

## **Pia besiegt Leukämie: Eltern danken dank großzügiger Unterstützung!**

Pia, 2 Jahre alt, kämpft gegen Leukämie. Dank Unterstützung und erfolgreicher Therapie können sie und ihre Eltern aufatmen.



**Burgenland, Österreich** - Pia, eine zweijährige Tochter aus dem Burgenland, kämpft seit ihrer Diagnose Leukämie im Herbst 2024 gegen die Krankheit. Dank der Unterstützung der Gemeinschaft hat ihr Körper gut auf die Chemotherapie reagiert, wie der Verein „Geben für Leben“ bekannt gab. Eine Stammzelltransplantation ist derzeit nicht notwendig, was für die Familie eine Erleichterung darstellt und ihnen ermöglicht, den Alltag besser zu bewältigen. Die Eltern von Pia äußerten sich in einem emotionalen Statement, in dem sie sich herzlich bei allen Unterstützern in Österreich bedankten. Es wurde auch verkündet, dass die Intensivtherapie erfolgreich abgeschlossen wurde und nun eine Erhaltungstherapie ansteht, die den weiterführenden Kampf gegen den Krebs begleitet.

Mehrere Menschen ließen sich nach einem öffentlichen Aufruf des Vereins typisieren, um Pia und anderen Betroffenen zu helfen. Die Unterstützung und Teilnahme der Gemeinschaft spiegeln sich in dem unermüdlichen Kampf der Familie wider, die weiterhin auf Hilfe angewiesen ist. „Der Kampf geht weiter“, betonten die Eltern und unterstrichen die Bedeutung der fortlaufenden Therapie.

## **Bedeutung der Stammzelltransplantation**

Die Stammzelltransplantation kann in vielen Fällen eine entscheidende Therapieoption sein. Laut Prof. Dominik Schneidawind handelt es sich dabei um eine Behandlung, die beschädigte Blutzellen durch gesunde Zellen ersetzen kann. Leukämien sind bösartige Erkrankungen des blutbildenden Systems, die mit dem Alter tendenziell zunehmen und aus unreifen Blutzellen entstehen. Sie führen häufig zur Verdrängung gesunder Blutzellen, was die Notwendigkeit effektiverer Therapiemöglichkeiten, wie die Stammzelltransplantation, unterstreicht.

Diese Transplantation erfolgt üblicherweise nach einer intensiven Chemotherapie, gegebenenfalls auch kombiniert mit einer Strahlenbehandlung. Diese Schritte sollen kranke Blutzellen entfernen, bevor die gespendeten Blutstammzellen eingeführt werden. In den meisten Fällen wird erwartet, dass eine gute körperliche Fitness des Patienten für eine erfolgreiche Transplantation entscheidend ist.

## **Risiken und Herausforderungen**

Es ist zu beachten, dass trotz der Erfolgchancen auch Risiken bei der Transplantation bestehen. Dazu gehören die Rückfallgefahr der Erkrankung und das erhöhte Risiko von Infektionen, insbesondere in den ersten Monaten nach dem Eingriff. Zudem wird das Immunsystem während des gesamten Behandlungsprozesses erheblich geschwächt, was die Patienten anfälliger macht. Graft-versus-Host-Erkrankung ist eine weitere

ernsthafte Komplikation, bei der das neue Immunsystem die Organe des Empfängers angreift.

Trotz dieser Risiken bietet die Stammzelltransplantation oft die einzige Chance auf Heilung, insbesondere bei aggressiven Formen der Leukämie. Die Fortschritte in der medizinischen Versorgung und den Nachsorgemöglichkeiten lassen jedoch auf eine Verbesserung der Prognosen hoffen, so die Krebsgesellschaft, die wichtige Informationen zu diesem Thema bereitstellt.

Der Kampf gegen Krebs bleibt oft eine lange und herausfordernde Reise für Betroffene und ihre Familien. Für Pia und ihre Eltern ist die Unterstützung von der Gemeinschaft unerlässlich, um die folgenden Schritte in der Therapie und das alltägliche Leben zu meistern.

Details	
<b>Vorfall</b>	Krankheit
<b>Ursache</b>	Leukämie
<b>Ort</b>	Burgenland, Österreich
<b>Verletzte</b>	1
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.5min.at">www.5min.at</a></li><li>• <a href="http://lebenmitkrebs.ch">lebenmitkrebs.ch</a></li><li>• <a href="http://www.krebsgesellschaft.de">www.krebsgesellschaft.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**